

Mitteilungsvorlage
vom 03.05.2021

öffentliche Sitzung

Beschlusskontrolle

Beratungsreihenfolge	
Datum	Gremium
19.05.2021	Bauausschuss

Sachlage:

Aus der beiliegenden Zusammenstellung ist der derzeitige Stand der Beschlussausführung zu den im Bauausschuss behandelten Angelegenheiten ersichtlich.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Im Auftrag:

gez.: Jücker

Anlage:

Beschlusskontrolle

Lfd. Nr.	ö/nö	Vorlagen- Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Auftrag/Maßnahme	geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug	Bemerkungen
1		Bau einer Rettungswache in Würselen-Mitte						
Status:		Der aktuelle Sachstand wurde in der Vorlage 2019/0225 dargestellt. Die Architekten- und Freianlagenplanungsleistungen sollen im 2.Quartal 2021 vergeben werden.						
	ö	2019/0225 vom 20.11.2019	Bau einer Rettungswache in Würselen-Mitte	1. Er beschließt den Neubau auf Basis der vorliegenden Bedarfsanalyse und Entwurfsplanung am Standort Würselen, Mauerfeldchen zu realisieren. 2. Er beauftragt die Verwaltung, die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung fortzuschreiben und zu den erforderlichen Vergabebeschlüssen vorzulegen.	geplante finanzielle/bilanzielle Auswirkungen: Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 7.040.568,00 € und sind der beigefügten Anlage 3 zu entnehmen. Für den Neubau der Rettungswache Würselen-Mitte im Produkt 01.12.04 -Gebäudemanagement für sonstiges allgemeines Grundvermögen im Teilprodukt 961380 unter der Investitionsnummer 161961380.2 bei dem Sachkonto 034201 für das Haushaltsjahr 2019 ist ein Betrag von 2.500.000,00 € eingeplant. Im Entwurf des Haushalts 2020 wurden nach der aktuellen Planung 6.800.000 € berücksichtigt, davon 1.750.000 € in 2020, 4.050.000 in 2021 und 1.000.000 € in 2022. Die Kosten für den Neubau der Rettungswache werden durch Rettungsdienstgebühren refinanziert.			

Lfd. Nr.	ö/nö	Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Auftrag/Maßnahme	geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug	Bemerkungen
2		Familienzentrum der Städteregion Aachen, Baesweiler/ Ringstraße; Erweiterung um vier Gruppen (Anbau) und Erstellung einer temporären Erweiterung (Modulbauten)						
Status:		Derzeit werden noch Mängel abgearbeitet.						
	ö	2017/0532-E2 (KJHA-Grundsatzbeschluss im SRT) am 14.12.2017	Familienzentrum der StädteRegion Aachen, Baesweiler/Ringstraße; Erweiterung um vier Gruppen	<p>Beschluss zur Erweiterung des Familienzentrums der StädteRegion Aachen „Kleine Forscher“, Baesweiler/Ringstraße um vier Gruppen (Gruppentyp I/80 Plätze, davon 20 für U3-Betreuung) zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020.</p> <p>Er beschließt zusätzlich folgende Maßnahmen: – temporäre Erweiterung des Familienzentrums der StädteRegion Aachen „Kleine Forscher“, Baesweiler/Ringstraße um zwei Gruppen (Gruppentyp I/40 Plätze, davon 20 für U3-Betreuung) zum Kindergartenjahr 2018/2019; Errichtung von Modulbauten; zunächst befristet bis zur Fertigstellung des viergruppigen Erweiterungsbaus.</p> <p>– Vergabe der Module wird nach Auswertung von drei Vergleichsangeboten erfolgen, um die Fertigstellung zum Kindergartenjahr 2018/2019 zu gewährleisten. Für eine Energieeinsparverordnung (EnEV)-konforme Systemlösung aus Modulen wird ein Kostenrahmen von ca. 400.000,00 € inkl. MwSt vorgesehen.</p>	<p>Geplante finanzielle Auswirkungen:</p> <p>Neubau Kita Baesweiler (Ringstraße II, I51KIG223.2):</p> <p>Baumaßnahmen 2.500.000 € Einrichtungen 200.000 € Module 460.000 €</p>		Prognose der Fertigstellung: 2. Quartal 2021	

Lfd. Nr.	ö/nö	Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Auftrag/Maßnahme	geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug	Bemerkungen
3		Kita Brüsseler Straße in Baesweiler; Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte						
Status:		Derzeit werden noch Mängel abgearbeitet.						
	ö	2017/0193-E2 (KJHA-Grundsatzbeschluss im SRT) am 14.12.2017	Kindertagesbetreuung in Baesweiler; Einrichtung von zwei Gruppen in Baesweiler-Setterich und zwei Gruppen in Baesweiler-Mitte-Eilbeschluss	Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen: unter 2.: Beschluss zur Errichtung einer viergruppigen Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Baesweiler/Kloshaus für 65 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit der Maßgabe, dass das in Sitzungsvorlagen-Nr. 2017/0299-E1 näher bezeichnete Grundstück zur Verfügung steht.	geplante finanzielle Auswirkungen: (I51KiG2311): – Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden (s.u.) 300.000 € – Ausz. f. Baumaßnahmen 2.000.000 € – Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. 200.000 € zusammen: 2.500.000 €		Inbetriebnahme: Juli 2019, voraussichtliche Fertigstellung: 2. Quartal 2021	

Lfd. Nr.	ö/nö	Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Auftrag/Maßnahme	geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug	Bemerkungen
4		Bestellung einer Schriftführung und einer stellvertretenden Schriftführung für den Bauausschuss						
Status:		Die Bestellung ist erfolgt.						
neuer Beschluss	ö	2021/0060 vom 10.02.2021	<i>Bestellung einer Schriftführung und einer stellvertretenden Schriftführung für den Bauausschuss</i>	<i>Der Bauausschuss bestellt mit sofortiger Wirkung Frau Kim-Monique Klawitter zu seiner Schriftführung. Sowie Herrn Martin Schroiff zu seiner stellvertretenden Schriftführung.</i>	<i>geplante finanzielle/bilanzielle Auswirkungen: Keine</i>			

Lfd. Nr.	ö/nö	Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Auftrag/Maßnahme	geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	tatsächliche personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug	Bemerkungen
5		Dachflächen der städteregionalen Gebäude für die solare Eigenstromversorgung nutzen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 20.01.2021						
Status:		Im BK Eschweiler wurde die derzeit erstellte Ausschreibung zur Sanierung einer Teilfläche überarbeitet, so dass eine PV-Anlage problemlos auf dem Dach errichtet werden kann.						
neuer Beschluss	ö	2021/0130 vom 10.02.2021	Dachflächen der städteregionalen Gebäude für die solare Eigenstromversorgung nutzen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 20.01.2021	Beschlussvorschlag der Antrag stellenden Fraktion: Der Städteregionsausschuss trifft aufgrund des Antrages der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-SRT Fraktion folgende Entscheidungen: 1. Die Verwaltung legt einen aktuellen Bericht über die Nutzung von städteregionalen Dachflächen durch Photovoltaik und noch freie Dachflächen vor. 2. Die Städteregion strebt an, alle geeigneten Dachflächen der städteregionalen Gebäude zur solaren Eigenstromproduktion zu nutzen und die bereits vorhandene Nutzung durch Repowering zu optimieren. 3. In 2021 soll bei technischer Machbarkeit mit der kompletten Belegung der Dachflächen des Städteregionshauses mit PV begonnen werden. 4. Die Verwaltung wird beauftragt, alle in Betracht kommenden Dachflächen zu erfassen und eine Planung zur Optimierung und Leistungssteigerung dieser Nutzungsmöglichkeit vorzulegen. 5. Ein entsprechender Umsetzungsplan soll dem Städteregionstag in der zweiten Jahreshälfte 2021 vorgelegt werden.	geplante finanzielle/ bilanzielle Auswirkungen: Eignung des Einsatzes von Photovoltaik-Anlagen entstehen Kosten in noch nicht bekannter Höhe. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2021 im Produkt 01.12.01. Hier stehen bei dem Sachkonto 527901 („Externe Planungskosten“) für das Jahr 2021 Mittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung.			Mittel werden dafür im Haushalt 2022 angemeldet. Gemäß einer Sachverständigenuntersuchung in 2016 sind die weiteren Dächer der Trakte A-E konstruktiv nicht zur Aufstellung einer Solaranlage geeignet. Für Trakt F (Eigentum der Sparkasse Aachen) wird ein Ingenieurbüro mit der Eignungsprüfung beauftragt.